

5046/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Apfelbeck und Kollegen haben am 17. Dezember 1998 unter der Nr. 5471/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "direkte Förderungen im Jahr 1997" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Finanzjahr 1997 wurden von meinem Ministerium 80 Stellen gefördert.

Zu Frage 2:

Die höchste Einzelförderung, nämlich eine im Betrag von 3,920.730 Schilling, erhielt die Oberösterreichische Volkshilfe für die Betreuung von Asylwerbern, bosnischen Kriegsvertriebenen und Flüchtlingen in Oberösterreich.

Die niedrigste Einzelförderung, nämlich eine im Betrag von 3. 000 Schilling, wurde im Rahmen einer Benefizaktion Unfallopfern im Straßenverkehr gewährt.

Zu Frage 3:

Im Finanzjahr 1997 wurden 28 Subventionswerbern für zwei oder mehrere Vorhaben finanzielle Unterstützungen gewährt.

Zu Frage 4:

Es wurden durchwegs die im Förderbericht 1997 angeführten Fördersummen ausbezahlt.

Zu Frage 5:

Die widmungsgemäße Verwendung wird bei allen ausbezahlten Förderungsmitteln überprüft.

Zu Frage 6:

Ich ersuche um Verständnis, wenn ich im Hinblick auf den damit verbundenen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand von einer inhaltlichen Beantwortung dieser Frage Abstand nehme.